

Horizont

Szentpéteri Csilla

1000 mal hab ich mich betrogen
1000 mal hab ich dich gekränkt
1000 mal zu viel gelogen
1000 mal alles verdrängt
Alles, alles, alles verdrängt

Doch in dieser einen Stunde
In der ich dich verloren hab
Weiß ich was ich dir angetan
Breche über mich den Stab

Wollte doch mehr hinter lassen
Weiß nicht wohin mit meiner Wut
Auser gegen mich gerichtet
Doch selbst dazu fehlt mir der Mut

Dort wo der Horizont sich mit dem Meer verbindet
Dort wollt ich auf dich warten
Auf dass du mich dort findest

1000 mal zuviel versprochen
1000 mal das selbe Leid
1000 mal dein Herz gebrochen
1000 mal zu spät bereut
Zu spät, zu spät bereut

Doch in dieser einen Stunde
Wenn der Wind sich plötzlich dreht
Habe ich den Sturm geerntet
Den ich selbst einst ausgesät

Wollte doch mehr hinterlassen
Wollte mehr doch für dich sein
Als ein wirbelloser Körper
Abgekratzt vom Pflasterstein

Dort wo der Horizont sich mit dem Meer Verbindet
Dort wollt ich auf dich warten
Auf dass du mich dort findest

Dort wo der Horizont sich mit dem Meer verbindet

Dort wollt ich auf dich warten

Auf dass du mich dort findest

Lyrics powered by lyrics.tancode.com

written by LANGE, SEBASTIAN / PFEIFFER, BORIS / STRUGALA, ANDRE / ZORZYTZKY, MARCO /
LUTTER, KAY / MORGENROTH, REINER / RHEIN, MICHAEL

Lyrics Â© Universal Music Publishing Group

Lyrics provided by

<https://damnllyrics.com/>